

An dieser Stelle möchten wir Ihnen einen kleinen Einblick in unsere aktuellen Lösungskonzepte geben, die nun in die Umsetzung gehen.

Status-Anzeige (Bearbeiter- und Freigabestatus) und deren Visualisierung in den Übersichtslisten sowie Werteerfassung von Basiszahlen und Erhebungsbögen:

Zukünftig unterscheiden wir in „Bearbeitungsstatus“ (aktuell „Nutzerstatus“) und „Freigabestatus“ (aktuell „Gesamtstatus“). Erst einmal werden beide Status in den Übersichtslisten mit angezeigt. Später wandern diese in ein „Dashboard“ über das der Datenlieferant genau erkennen kann, was noch zu tun ist und der Regulierungsmanager sieht, wie der Stand einer Erhebung im Gesamten ist.

Farblich orientieren wir uns am Design der Plattform – „orange“ bedeutet die Daten sind noch zu erfassen – „blau“ bedeutet freigeben 1 bzw. 2 und „grün“ heißt, die Erfassung sowie deren Qualitätssicherung ist abgeschlossen. Sie merken schon, der „blaue Haken“ aus dem bisherigen rcRegMan wird nun „grün“. Aus dem Alltag erinnert dies mehr daran, dass etwas erledigt ist.

Für einen ersten Eindruck sehen Sie hier die Zeitraumübersichtsliste eines Erhebungsbogens

ID	Zeitraum	Bearbeitung	Freigabe
3482	2020	nicht zugewiesen	zu erfassen
3365	2021	zu erledigen	freigegeben 1
478	2022	erledigt	abgeschlossen
378	2023	zu erledigen	freigegeben 2
3432	2024		
321	2025	Freigabe abgelaufen	zu erfassen

In der Werterfassung wird in den Basiszahlen der Status oberhalb mit angezeigt, so dass der jeweilige Bearbeiter sofort erkennt, ob noch was zu tun ist und auch in welchem Workflowschritt sich die Erfassung gerade befindet.

		Berlin		Bayern		Niedersachsen	
		Nord	Ost	Nord	Ost	Nord	Ost
Weitgehend manuell	Biomasse						
	Windkraft						
	Solarenergie						
Automatisiert	Biomasse						
	Windkraft						
	Solarenergie						

Im Erhebungsbogen wird grundsätzlich der Bearbeitungsstatus angezeigt. Der Regulierungsmanager wird jedoch die Möglichkeit haben, die Anzeige zu wechseln und sich den Freigabestatus der einzelnen Basiszahlen, der Fragen und natürlich des gesamten Erhebungsbogens anzeigen zu lassen.

Dashboard / Übersichtsliste / Elektrizität Verteilernetzbetreiber (Monitoring 2024)

Elektrizität Verteilernetzbetreiber (Monitoring 2024)

Erfassung für Zeitraum 2023

Bearbeitungsstatus ☒ Freigabestatus

Frage 1 1
Angaben zum Unternehmen

Frage 1.1 1
Beteiligungsverhältnisse

Frage 1.3 1
Betriebsgeheimnis in Frageblock 1

Frage 2 2
Anschluss Elektrizitätserzeugungsanlagen

Frage 2.1 1
Anschluss Elektrizitätserzeugungsanlagen

Frage 4 0
Erweiterung der Netzkapazität

Frage 4.3.1 2
Bitte geben Sie die Anzahl der Ladepunkte an, für die Sie im Kalenderjahr 2022 ...

Frage 4.3.2 1
Beitragsverhältnisse

Frage 4.4 1
Beitragsverhältnisse

4. Erweiterung der Netzkapazität

4.3.1 Bitte geben Sie die Anzahl der Ladepunkte an, für die Sie im Kalenderjahr 2022 eine Mitteilung gemäß § 19 Abs. 2 Niederspannungsanschlussverordnung erhalten haben. [zu erledigen](#)

Anzahl der Mitteilungen über Ladepunkte im Jahr 2022 [Bearbeiten](#)

Bezeichnung*
Pflichtfeld

Dokumente > Anmerkungen 2 >

Anzahl der Fälle, in denen dem Anschluss eines Ladepunktes im Jahr 2022 nicht zugestimmt wurde [Bearbeiten](#)

Bezeichnung
Pflichtfeld

Dokumente > Anmerkungen 2 >

Zuordnung von Verantwortlichkeiten in den Basiszahlen:

Damit die Ansicht im Verantwortlichen-Reiter intuitiver wird, werden wir diesen zukünftig unterteilen. Im oberen Bereich wählt der Nutzer die Prozessverantwortlichen aus, welche am Workflowprozess beteiligt sind und via Mail eine Benachrichtigung erhalten. Damit verständlicher ist, welcher Verantwortliche was im Workflow zu tun hat, wird der Workflow bildlich dargestellt. Direkt unter den einzelnen Schritten finden Sie die Auswahlboxen zum Zuordnen der Verantwortlichkeiten. Die Anzeige des Workflows und somit auch der Boxen ändert sich entsprechend des ausgewählten Qualitätssicherungsprinzips (2-, 4- oder 6-Augen-Prinzip).

rcRegMan

Basiszahlen | Übersicht

RM Neue Basiszahl

Stammdaten Werte **Verantwortliche** Zeiträume ...

Qualitätssicherung

☐ Zwei-Augen-Prinzip ☒ Vier-Augen-Prinzip ☐ Sechs-Augen-Prinzip

Verantwortliche im Workflow

Die Verantwortlichen im Workflow erhalten Benachrichtigungen über den Fortschritt des Prozesses.

← **Erfassen** → **Freigeben** → **Abgeschlossen** →

Erfassen: Werte eintragen, prüfen, 1. Freigabe

Freigeben: Werte zurückgeben, selbst ändern, prüfen und freigeben.

Abgeschlossen: Werteerfassung abgeschlossen, Bearbeitung gesperrt.

Erfasser: + Verantwortliche

Freigeber: + Verantwortliche

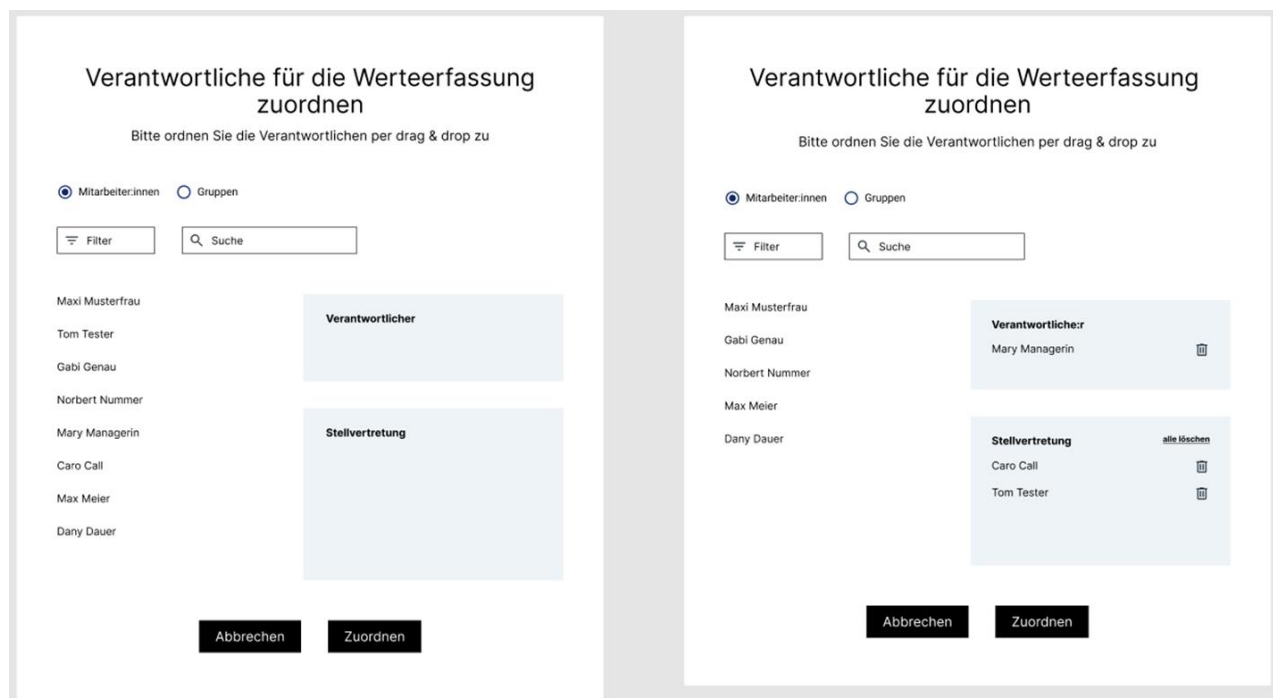
Rechte und Zugriffe >

Basiszahl löschen Abbrechen **Speichern**

Im unteren Bereich finden sich die weiteren Zugriffe auf die Basiszahl wieder, diese Ansicht ist zunächst immer eingeklappt. Hier werden die Nutzer zugeordnet, die die Basiszahl administrieren und auch die Nutzer, die die Werte lesen dürfen.



Im Zuordnungsdialog für die Verantwortlichkeiten können Nutzer zukünftig nach dem Namen eines Mitarbeiters oder einer Gruppe über ein Textfeld suchen oder die gesamte Liste filtern. Via Drag'n'Drop können die Verantwortlichen zugeordnet werden.



Konzept zu Rechte-Rollen-Gruppen sowie den daraus entstehenden Berechtigungen:

Im aktuellen rcRegMan haben wir eine Vielzahl von Rechten. Dabei den Überblick zu behalten und die richtigen Rechte im richtigen Moment einzusetzen, fällt schwer. Diese werden in Rollen gebündelt, die dann über Gruppen den Nutzern zugeordnet werden. Auch bei den Rollen und Gruppen ist in verschiedenen Systemen über die Zeit eine große Anzahl entstanden.

Ziel ist es, in der neuen Plattform von allem weniger zu haben. Dies erfolgt unter anderem durch aufeinander aufbauende Rechte (z.B. wer schreiben kann, kann automatisch lesen) sowie durch die Kombinationen von Rechten (z.B. Werte erfassen in Basiszahlen und Erhebungsbögen).

Des Weiteren werden wir bestimmte Prozessrechte, die eigentlich durch die Zuordnung der Verantwortlichkeit bestimmt werden, eliminieren (z.B. Freigeben). Auch die „alle“-Rechte werden entfallen und durch „globale“ Verantwortlichkeiten ersetzt. Als Beispiel der „Kennzahl-Administrator“, dieser hat Zugriff auf alle Kennzahlen auch ohne explizite Zuordnung und erhält keine Benachrichtigungen aus dem Workflow. Um die Transparenz zu erhöhen, zeigen wir die „globalen“ Verantwortlichkeiten an den entsprechenden Stellen mit an.

Durch die Reduktion der Rechte entstehen weniger Rollen und dadurch automatisch weniger Gruppen. Auch wird es möglich sein, einem Nutzer eine Rolle direkt zu zuweisen („fachliche Zuordnung“), ohne den Umweg über eine Gruppe zu gehen. Trotzdem können weiterhin Gruppen gebildet werden, um darüber z.B. mehrere Nutzer einer Abteilung zu bündeln („organisatorische Zuordnung“). Somit können im neuen System die bisher aufgebauten Strukturen weiter genutzt werden. Es ist jedoch aber auch möglich, eine übersichtlichere und zweckdienlichere Struktur aufzubauen.